

weingarten im **Blick**

**Amtsblatt
der Stadt Weingarten**

**Ausgabe 28/2025
Donnerstag, 02. Oktober 2025**

**Diese Ausgabe erscheint
auch online**

In dieser Ausgabe lesen Sie:

**Seite 3:
Himmlisch genießen**

Weingarten schmeckt den Herbst: Von 10. bis 26. Oktober lädt die Stadt wieder zu den Gastro-wochen „Himmlisch genießen“ ein.

**Seite 4:
Hallenbad**

Die umfangreiche Sanierung des Hallenbades hat planmäßig begonnen. Das Bad soll 2027 wieder eröffnen.

**Seite 4:
Neubürgerbegrüßung**

Die Stadt lädt alle neu Zugezogenen am 13. Oktober zu einem Empfang mit dem OB ins Amtshaus ein.

**Seite 4:
Geistliches Wort**

Gemeindereferentin Monika Gröber schreibt über die tiefe Bedeutung von kleinen Schutzengelanhängern.



WEINZEIT

Weingarten



24. KINDER-OLYMPIADE 2025

Weingarten.IN
w.in

4. & 5. OKT.

SA. 16 - 22 UHR
SO. 11 - 16 UHR

AUF DEM MÜNSTERPLATZ

WEINGENUSS
KULINARIK
LIVE-MUSIK
GESELLIGKEIT

Kinder- Olympiade

in Weingarten

Sa, 4. Okt.



**Super
samstags-
AKTION**

**RABATT-WÜRFELN
IM EINZELHANDEL**

Mehr Informationen unter:
www.weingarten-in.de
oder über Instagram:



weingarten.erleben



P
SAMSTAGS IMMER
KOSTENLOS
PARKEN

Weingarten.IN
w.in

- finden Sie diese aktuelle Bekanntmachung auf der Website:

ANKÜNDIGUNG

Ein Wochenende voller Bewegung, Genuss und Gemeinschaft

Kinder-Olympiade und Weinzeit: Am ersten Oktoberwochenende erwartet Weingarten ein besonderes Highlight, das Bewegung, Spiel, Genuss und Begegnung miteinander verbindet. Am Samstag, 4. Oktober, und Sonntag, 5. Oktober, verwandeln sich Innenstadt und Münsterplatz in eine lebendige Bühne für die ganze Familie.

Samstag: Kinder-Olympiade und Auftakt der Weinzeit

Tradition trifft auf Premiere: Bereits zum 24. Mal startet am Samstagmorgen die Kinder-Olympiade. Ab 9.30 Uhr ziehen die jungen Athletinnen und Athleten – begleitet vom Trommlercorps Weingarten – vom Käse-Eck bis zum Löwenplatz ein. Dort und an weiteren Stationen warten spannende Wettbewerbe: vom Bambini-Parcours über elf abwechslungsreiche Disziplinen bis hin zum Kistenklettern für Jugendliche. Um 14 Uhr kürt Oberbürgermeister Clemens Moll die Siegerinnen und Sieger auf der Sparkassen-Erlebnisbühne auf dem Löwenplatz. Anschließend lockt eine Tombola mit attraktiven Preisen, darunter ein BMX-Rad als Hauptgewinn. Während die Kinder sporteln, lädt der Handel zum Mitmachen ein: Die beliebte Rabattwürfel-Aktion macht den Einkaufsbummel zum Erlebnis, ergänzt durch kulinarische Angebote und eine Zaubershow von 13 bis 14 Uhr auf dem Löwenplatz.

Am Nachmittag wechselt das Geschehen auf den Münsterplatz: Um 16 Uhr beginnt die Premiere der „Weinzeit in

Weingarten“. Hier verschmelzen regionale Tropfen, Weine aus den Partnerstädten Bron und Mantua sowie feine Spezialitäten mit Livemusik und stimmungsvoller Atmosphäre zu einem Fest für die Sinne. Ein besonderes Highlight schenken die Weinbergfreunde aus: 100 Flaschen Martinsberg-Wein – solange der Vorrat reicht.

Sonntag: Weinzeit und Weinbergführungen

Am Sonntag geht die Weinzeit in die zweite Runde. Neben kulinarischem Genuss und Begegnungen auf dem Münsterplatz laden die Weinbergfreunde zu zwei Führungen durch die Weingartener Weinberge ein. Die Plätze sind begrenzt, eine Anmeldung in der Tourist-Info ist daher erforderlich.

Ein Fest für alle – von Weingarten für Weingarten

Kinder-Olympiade und Weinzeit zeigen, was entsteht, wenn Vereine, Gastronomie, Einzelhandel und engagierte Partner gemeinsam anpacken: ein Wochenende, das Aktivität, Kultur und Genuss verbindet. Mit der Weinzeit feiert



das Team des Stadtmarketings die Premiere eines neuen Formats – inspiriert vom Weinfest 2022, das damals mit Fördermitteln möglich wurde. Nun soll die Weinzeit aus eigener Kraft wachsen und künftig fest im Weingartener Veranstaltungskalender verankert werden.

Freuen Sie sich auf zwei Tage voller Aktivität, Musik, Geschmack und Begegnung – mitten im Herzen unserer Stadt.

Text und Bild: Stadtmarketing

GASTROWOCHEN HIMMLISCH GENIEßEN

Weingarten erschmeckt den Herbst

Mit den Gastrowochen „Himmlisch genießen“ lädt die Welfenstadt vom 10. bis 26. Oktober dazu ein, die Fülle dieser Jahreszeit bewusst in der heimischen Gastronomie zu erleben – mit allen Sinnen und im besten Sinne gemeinschaftlich.

Wenn sich die Bäume in warmes Gold und tiefes Rot tauchen, wenn der Duft von Pilzen, Kräutern und reifem Obst in der Luft liegt, dann beginnt in Oberschwaben eine ganz besondere Zeit: der Herbst, wie er hier schmeckt, klingt und duftet. Bei den Gastrowochen „Himmlisch genießen“ vom 10. bis 26. Oktober unter dem diesjährigen Motto „Schätze aus Wald und Flur“ kreieren zehn Weingartener Gastronomiebetriebe saisonale Menüs, die zeigen, wie köstlich der Herbst in Wald und Feld schmecken kann. Ob Wild aus heimischen Revieren, aromatischer Kürbis, Beeren aus der Umgebung oder feine Kräuter – alles, was Felder und Wälder jetzt schenken, findet seinen Platz auf den Tellern. Jede Küche interpretiert den Herbst auf ihre eigene Weise: mal traditionell und bodenständig, mal überraschend kreativ, aber immer mit Liebe zum Detail und Respekt vor

den Zutaten. Wer sich auf diese kulinarische Reise einlässt, genießt nicht nur gutes Essen, sondern auch die Freude an Qualität und handwerklicher Kochkunst.

Ein besonderer Höhepunkt ist die Weingartener **Genießerführung am Samstag, 11. Oktober**. Sie verbindet drei feine Gänge mit spannenden Einblicken in die Wirtshaus-Geschichte der Stadt. Die Vorspeise serviert der Altdorfer Hof, den Hauptgang der Gasthof Stern, das Dessert das Martinus. Passende Getränke – ob Wein, Bier oder alkoholfreie Begleitung – runden das Erlebnis ab. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung bis spätestens Sonntag, 5. Oktober, ist erforderlich. Tickets sind über reservix.de oder direkt bei der Tourist-Info erhältlich. Wer vorab einen Blick in die herbstlichen Speisekarten werfen möchte, findet alle Menüs sowie den Ver-



anstaltungsflyer online unter www.stadt-weingarten.de/veranstaltungskalender. Dort lassen sich auch weitere Veranstaltungen der teilnehmenden Gastronomiebetriebe entdecken. Die Weingartener Gastronomie freut

sich auf Ihren Besuch und auf viele genussvolle Herbsttage!

Text: Selina Müller
Bild: Veranstalter

Neu in Weingarten? Einladung zum Neubürgerempfang

Die Stadt und die ehrenamtliche Initiative „Bürger in Kontakt“ heißen alle, die in den vergangenen zwölf Monaten nach Weingarten gezogen sind, am Montag, 13. Oktober, bei der Neubürgerbegrüßung im Amtshaus willkommen.

Jedes Jahr im Herbst lädt die Stadtverwaltung gemeinsam mit der Bürgerinitiative „Bürger in Kontakt“ (BiK) Neubürgerinnen und Neubürger zum Empfang ein – dieses Jahr am Montag, 13. Oktober, um 18 Uhr im Großen Sitzungssaal des Amtshauses in der Kirchstraße 2.

Oberbürgermeister Clemens Moll wird die Zugezogenen persönlich begrüßen und in seinem Grußwort auf eine kleine Reise zu den wichtigsten Themen und Projekten der Stadt mitnehmen. Auch die Engagierten von BiK werden

ihre vielfältigen Angebote vorstellen, etwa das Stadtverschönerungsprojekt „Patenschaften für ein Stück Weingarten“ und den sozialen Bürgerfahrdienst. Anschließend besteht Gelegenheit zum Austausch. Auch ein kleiner Imbiss mit einem Glas Wein vom städtischen Martinsberg ist vorbereitet. Neubürgerinnen und Neubürger, die Interesse an dem Empfang haben, können sich bei Maike Kreutz unter m.kreutz@stadt-weingarten.de oder per Telefon unter 0751 / 405-101 anmelden.

Weitere Informationen zu BiK, zu

Weingartens Vereinen, Veranstaltungen oder zu allen städtischen Dienstleistungen finden Sie unter www.stadt-weingarten.de/neubuerger und auf der digitalen Ehrenamtsplattform www.weingarten-engagiert.com.

Service, News und einen Blick hinter die Kulissen gibt es auch auf dem städtischen Instagram-Kanal unter [@stadt_weingarten](https://www.instagram.com/stadt_weingarten). Folgen Sie uns, es lohnt sich!

Text und Bild: Carolin Schattmann



Schön, dass Sie da sind! Neubürger werden auch mit einem Glas des exklusiven Johanniters vom Martinsberg begrüßt.

STADTENTWICKLUNG

Sanierung des Hallenbades hat begonnen



Das Gelände ist eingezäunt, das große Bauschild steht, die ersten Arbeiten am und im Gebäude haben begonnen: Die Sanierungsmaßnahmen am Weingartener Hallenbad sind planmäßig gestartet.

Weingarten setzt ein weiteres großes Bauprojekt um. Das Anfang der 1970er-Jahre gebaute Hallenbad wird umfassend und nachhaltig erneuert. Von der Badewasseraufbereitung und den Wasserkreisläufen über die Gebäudetechnik und Wärmedämmung bis zur Fassade, Lüftung, Sanitäranlage, einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach und dem neu gestalteten Kleinkindbereich – mit der grundlegenden Sanierung des Bades ist die Stadt für die Zukunft gerüstet.

„Wir sind sehr dankbar, dass der Bund das Projekt mit mehr als fünf Millionen Euro fördert“, sagt Alexander Geiger, Bürgermeister und Werkleiter der

Stadtwerke Weingarten. Der Betrag stammt aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ über das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen und deckt mehr als die Hälfte der Gesamtkosten ab. Durch die vereinbarte Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Weingarten und die gemeinsame Nutzung des Bades werden die Unterhaltskosten deutlich sinken. In neuem Glanz wird das Hallenbad im Jahr 2027 wieder eröffnet.

Text und Bild: Carolin Schattmann



GEISTLICHES WORT

Mehr als nur ein Anhänger: Ein Engel geht mit dir

Vielleicht besitzen Sie selbst einen oder kennen jemanden, der ihn am Schlüsselbund oder um den Hals trägt: einen kleinen Schutzengelanhänger – aus Holz, Silber oder bunter Keramik. Für manche ist er nur Schmuck, für andere ein wertvolles Zeichen: Da ist jemand, der auf mich achtgibt.

Am 2. Oktober feiert die Kirche das Fest der Heiligen Schutzengel. Es ist kein großes Fest, aber es berührt etwas sehr Grundsätzliches, nämlich unser Vertrauen darauf, dass wir im Leben nicht allein unterwegs sind. In der Bibel lesen wir: „Er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen“ (Psalm 91,11). Jeder Mensch darf darauf vertrauen, dass Gott ihn ganz persönlich begleitet und ihm einen Engel an die Seite stellt.

Manchmal spüren wir diese Nähe ganz konkret: ein unerwarteter Gedanke, der uns davor bewahrt, eine falsche Entscheidung zu treffen, ein hilfsbereiter Mensch, der plötzlich auftaucht, ein innerer Friede nach einer schweren Entscheidung. Vielleicht Zufall – vielleicht aber auch der Engel, den Gott uns geschenkt hat.

Doch das Schutzengelfest ruft uns nicht nur zum Staunen und Danken auf, sondern auch zum Handeln. Wir können selbst Engel für andere sein: mit einem guten Wort, das Mut macht, mit einer helfenden Hand, die unterstützt, oder etwa mit einem offenen Ohr, das Einsamkeit lindert.

So wird aus einem kleinen Anhänger eine große Botschaft: Gottes Engel begleiten uns – und wir dürfen Engel füreinander sein. Worauf warten wir noch? Heute ist ein guter Tag, um selbst zum Engel für jemanden zu werden.

Text und Bild: Gemeindereferentin Monika Gröber, Katholische Seelsorgeeinheit Weingarten



Kirche im Blick
Die kirchlichen Nachrichten lesen Sie ab Seite 7

AUS RAT UND VERWALTUNG

GEMEINDERAT

AUS DEN FRAKTIONEN

FREIE WÄHLER WEINGARTEN

Nichts gegeneinander ausspielen oder Alternativen abwägen?

Wieder mal geht es im Gemeinderat um Sauna und Freibad.

Obwohl es 2024 einen Haushaltsüberschuss von 9 Millionen gab, ist das Geld schon wieder weg. Für Freibad UND Sauna reicht es erstmal nicht mehr, meint die Kämmerei. Im Mai erst wurde ein Nachtragshaushalt für das neue schicke Bürogebäude (dass es den Haushalt nicht belastet, stimmt nicht) beschlossen, dafür war noch genug Geld da. Zur Erinnerung: Die Beschlüsse zur Freibad- und Saunasanierung waren VOR dem Büro-Kauf gefasst worden. Als von den Freien Wählern gefragt wurde, ob man den zusätzlichen Aufzug im neuen Büro-

bau eventuell verschieben könnte, hieß es von manchen Räten und von ganz oben: Man dürfe „nichts gegeneinander ausspielen“, es gehe nur um Bäder/Sauna, das Bürogebäude sei ganz was anderes. Wobei „ausspielen“ ein abwertendes Framing ist, bei Gemeinderats-Entscheidungen wird nicht gespielt oder gewürfelt. Für die Freien Wähler ist klar, dass im Gemeinderat mit knappen Mitteln sparsam umgegangen werden muss und dazu gehört, unbedingt verschiedenste Investitionen und Kostenpositionen GEGENEINANDER abzuwägen, zu priorisieren oder

zu streichen. Brauchen wir nächstmöglich eher schickere Büros mit Aufzug oder sanierte Bäder? Brauchen wir eher Stellen für Social-Media oder für Kinderbetreuung? Am einfachsten wäre, immer alles durchzuwinken, aber das Geld muss dem Bürger vorher abgenommen werden. Und die Steuersätze in Weingarten gehören schon zu den höchsten im Umkreis. Wer behauptet, man dürfe nichts gegeneinander ausspielen, weil es was anderes sei, drückt sich vor schwierigen Abwägungen und Entscheidungen und kann oder will die Gründe den Bürgern nicht erklären.

Schwierig wird es immer, wenn dem Rat kaum Alternativen oder kaum freie Budgets angeboten werden oder Überschlüsse verschwiegen werden (wie bis zum April geschehen): „nichts gegeneinander ausspielen“, „eins nach dem anderen“, „jetzt ist kurz Geld da, dann wieder lange nicht“ ... eine sinnvolle Priorisierung ist unter solchen Bedingungen im Rat kaum möglich, das passiert dann in Hinterzimmern, wo die Tagesordnung gesetzt wird.

Text: Maximilian Habisreutinger für die Fraktion Freie Wähler Weingarten

Die Statements geben die Meinung der jeweiligen Fraktionen und nicht die Meinung des Herausgebers und der Redaktion wider. Herausgeber und Redaktion übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit der jeweiligen Beiträge.

AKTUELLE BAUSTELLEN

- Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.**

Straße: Bahnhofstraße 30
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Dringende Behebung einer Vodafone-Störung
Zeitraum: bis 2. Oktober 2025

Straße: Eugen-Bolz-Weg – Doggenriedstraße – Schussenstraße
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehwegs
Anlass: Verlegung von Kabeln im Auftrag der Deutschen Telekom
Zeitraum: bis 2. Oktober 2025

Straße: Herkommerstraße Höhe Hoyerstraße 34
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + Halteverbot
Anlass: Dringende Behebung einer Vodafone-Störung
Zeitraum: bis 2. Oktober 2025

Straße: Schonisweiler Straße 3
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Dringende Behebung einer Vodafone Störung
Zeitraum: bis 2. Oktober 2025

- Straße: Bauernjörgstraße 42-44**
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehwegs
Anlass: Dachsanierung
Zeitraum: bis 3. Oktober 2025

Straße: Scherzachstraße
Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn
Anlass: Erd- und Tiefbauarbeiten für TWS Ravensburg
Zeitraum: 8. bis 10. Oktober 2025

Straße: Hoyerstraße – Höhe St.-Konrad-Straße 50
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + teilweise Gehwegsperrung
Anlass: Aufstellung Kran mit Materiallagerung
Zeitraum: bis 10. Oktober 2025

Straße: Falkenweg 3
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Dringende Behebung einer Vodafone-Störung
Zeitraum: bis 15. Oktober 2025

Straße: Fasanenweg 1
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Abtrennung / Stilllegung Anschlussleitung Gas
Zeitraum: bis 17. Oktober 2025

- Straße: Öschweg**
Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn – Wanderbaustelle
Anlass: Tiefbauarbeiten, Leitungsverlegung
Zeitraum: bis 17. Oktober 2025

Straße: Alemannenstraße 12
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + Halteverbot
Anlass: Dringende Behebung einer Kabelstörung / Vodafone
Zeitraum: bis 20. Oktober 2025

Straße: Immergrünweg 7
Maßnahme: Geringe Einengung der Fahrbahn
Anlass: Dringende Behebung einer Kabelstörung / Vodafone
Zeitraum: bis 20. Oktober 2025

Straße: Köpfinger Straße
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehwegs
Anlass: Verlegung von Kabeln im Auftrag der Deutschen Telekom
Zeitraum: bis 22. Oktober 2025

Straße: Weiherweg
Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn
Anlass: Tiefbauarbeiten

- Zeitraum: bis 24. Oktober 2025
Umleitungsstrecke: Doggenriedstraße – Fugelstraße – Rebbachstraße (bzw. umgekehrt)

Sperrstrecke: Ettishofer Straße / Jakob-Reiner-Straße / Schafheitlinstraße / Kornblumenstraße / Alemannenstraße / Brechenmacherstraße / Friedenstraße / Sägerstraße / Sauterleutestraße / Brucknerstraße / Wagnerstraße / Haydnstraße / Brunnenweg
Maßnahme: Halbseite Fahrbahnsperrung + Fahrbahneinengung + teilweise Gehwegsperrung + Halteverbot
Anlass: Kanalsanierung in geschlossener Bauweise
Zeitraum: bis 31. Oktober 2025

Straße: Fußweg hinter Kuenstraße 19 + 23
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs halbseitig
Anlass: Dringende Behebung einer Vodafone-Störung
Zeitraum: bis 31. Oktober 2025

Straße: Möwenweg 75
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Dringende Behebung einer

Vodafone-Störung Zeitraum: bis 31. Oktober 2025	Straße: Stadtquartiere Blumenau, Talsiedlung, Hähnlehof und Stadtösch Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + absolutes Halteverbot + geringe Einengung der Fahrbahn Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen Zeitraum: bis 31. Oktober 2025	sperrung + Fahrbahneinengung + Halteverbot Anlass: Baumaßnahme Zeitraum: bis 31. Dezember 2025	Straße: Abt-Hyller-Straße Maßnahme: Vollsperrung Gehweg Anlass: Neubaumaßnahme der Martinshöfe Zeitraum: bis 31. Dezember 2029
Straße: Altdorfstraße 32 Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + Halteverbot Anlass: Dringende Behebung einer Kabelstörung Zeitraum: bis 31. Oktober 2025		Straße: Altdorfstraße 11 Maßnahme: Vollsperrung Gehweg + Halteverbot Anlass: Rückbau Gebäude Zeitraum: bis 31. Dezember 2025	Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen, und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.
Straße: Veit-Stoß-Weg / Dom.-Zimmermann-Straße Maßnahme: Vollsperrung Gehweg Anlass: Diverse Bauarbeiten auf Kaufland-Gelände Zeitraum: bis 31. Oktober 2025	Straße: Scherzachstraße 10 Maßnahme: Vollsperrung Gehweg + Halteverbot + Vollsperrung Verkehr mit Geh- und Radweg Anlass: Aufbau Arbeitsgerüst Zeitraum: bis 30. November 2025	Straße: Heinrich-Schatz-Straße 3-11 Maßnahme: Vollsperrung Gehweg Anlass: Abbruch und Neubau Martinshöfe – Sperrung 1 Zeitraum: bis 31. Juli 2027	Text: Sandra König
	Straße: Karlstraße 47 Maßnahme: Halbseitige Fahrbahn-		

FUNDAMT

Fundsachen

Sie haben etwas verloren oder etwas gefunden, das Ihnen nicht gehört? Dann wenden Sie sich gerne an das Fundamt in der BürgerInfo (Amtshaus, Kirchstraße 2). Telefonisch erreichen Sie das Fundamt unter 0751 / 405-299 oder per E-Mail unter fundamt@stadt-weingarten.de.

Fundsachen werden bei uns abgegeben und für die Dauer von mindestens sechs Monaten verwahrt. Mit dem „Online-Fundbüro“ auf unserer Homepage (www.stadt-weingarten.de/fundsachen) können Sie bequem von zu Hause aus oder unterwegs und rund um die Uhr	nach Ihrem verlorenen Gegenstand suchen. Dabei suchen Sie nicht nur in Weingarten, sondern automatisch auch in den Städten und Gemeinden im Umkreis, die dieses Programm ebenfalls einsetzen.	Folgende Fundsachen wurden bei uns in den vergangenen Tagen abgegeben, aber noch nicht abgeholt: • 1 Krücke (blau / Trapp) • Impfausweis	Die Fundsachen können zu den üblichen Öffnungszeiten der BürgerInfo abgeholt werden. Text: Fundamt Weingarten
--	---	---	--

BÜRGERSERVICE- UND ORDNUNGSWESEN

Mobile Geschwindigkeitsmessungen

Juli 2025					
	Straße	Anzahl der gemessenen Fahrzeuge	Anzahl der Überschreitungen	Tempolimit	Höchste Geschwindigkeit
1	Uhlandstraße	11	5	10	29
2	Schwabenstraße	17	3	10	28
3	Laurastraße	289	8	50	71
4	Schonisweilerstraße	143	8	30	44
5	Trauben	1655	22	50	69
August 2025					
	Straße	Anzahl der gemessenen Fahrzeuge	Anzahl der Überschreitungen	Tempolimit	Höchste Geschwindigkeit
1	Gartenstraße	479	16	30	48
2	Junkersstraße	1305	17	30	48
3	Alemannenstraße	158	6	30	46
4	Abt-Hyller-Straße	1007	65	30	55
5	Bahnhofstraße	1785	7	50	62

Die oben dargestellten Zahlen stellen lediglich einen Auszug der durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen in den oben genannten Monaten dar.

Text: Bürgerservice- und Ordnungswesen

Wochenmarkt Untere Breite

Der Samstags-Wochenmarkt in der Unteren Breite entfällt am Samstag, 4. Oktober.
Wir bitten um Beachtung.

Text: Marktamt

Jugendgemeinderat tagt am 8. Oktober

Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats findet am Mittwoch, 8. Oktober, ab 16 Uhr im Großen Sitzungssaal im Amtshaus (Kirchstraße 2, 1. Obergeschoss) statt.

Aktuelle stadtpolitische Themen wie die geplante Radvorrangroute Ost-West sowie die Bädersanierung stehen diesmal auf der Tagesordnung des Jugendgremiums. Auch gibt es einige personelle Wechsel unter den Jugendlichen, unter anderem aufgrund des Ablaufs der regulären Amtszeit.

Die ausführlichen Sitzungsunterlagen sind im digitalen Bürgerinfoportal unter <https://sessionnet.owl-it.de/stadt-weingarten> zu finden.

Text: Redaktion

Bürgerinfo zum Glasfaser-Netz für Weingartens Südosten

Die Arbeiten zum Ausbau des hochmodernen Glasfaser-Netzes im Südosten des Stadtgebiets laufen auf Hochtouren. Am Donnerstag, 9. Oktober, findet dazu eine Bürgerinformationsveranstaltung in der „Alten Mensa“ statt.

Am 9. Oktober lädt die Deutsche Telekom um 18.30 Uhr zu einer Bürgerinfoveranstaltung zum Thema Glasfaserausbau in die „Alten Mensa“ in der Abt-Hyller-Straße 9 ein. Das Unternehmen informiert über die Vorteile der Glasfasertechnologie sowie den Ausbauplan und erklärt, wie Sie Ihren eigenen Glasfaseranschluss erhalten können. Mit den Maßnahmen können Haushalte und Unternehmen einen Anschluss bis in die Wohn- oder Geschäftsräume erhalten und schon bald mit bis zu 1.000 Mbit/s surfen. Nutzen

Sie die Gelegenheit, um sich zu informieren und Ihre Fragen zu stellen. Auch Bürgermeister Alexander Geiger wird vor Ort sein.

Die Telekom informiert auch außerhalb der Bürgerinfoveranstaltung:

- Telefonisch über die kostenlose Nummer 0800 / 22 66 100 (Privatkunden Glasfaser Hotline),
- Persönlich im Shop mit Termin unter telekom.de/terminvereinbarung,
- Online unter telekom.de/glasfaser.

Text: Daniel Weisshaar

KIRCHE IM BLICK

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN

GOTTESDIENSTORDNUNG



Freitag, 3. Oktober, Tag der Deutschen Einheit

09.00 Uhr (!) Basilika: Eucharistiefeier zum Staatsfeiertag

Samstag, 4. Oktober, Hl. Franz von Assisi

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier (Marienkapelle)

9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)

16 Uhr Adolf-Gröber-Haus: Eucharistiefeier

18.30 Uhr Hl. Geist: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag

Sonntag, 5. Oktober, 27. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Basilika: Eucharistiefeier

10.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier

11.45 Uhr St. Maria: Tauffeier

17.30 Uhr Basilika: Rosenkranzandacht am Marienaltar

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse

Dienstag, 7. Oktober, Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse

18.30 Uhr Basilika: Eucharistische Anbetung (Marienkapelle)

Mittwoch, 8. Oktober

18.30 Uhr Hl. Geist: Abendmesse

Donnerstag, 9. Oktober

18 Uhr St. Maria: Eucharistische Anbetung

Freitag, 10. Oktober

8.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 11. Oktober, Hl. Papst Johannes XXIII.

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier (Marienkapelle)

9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)

18.30 Uhr Hl. Geist: Vorabendmesse

Schweigemeditation

Hl. Geist: montags um 18.00 Uhr (bis 18.30 Uhr) und um 18.30 Uhr (bis 19 Uhr)

Rosenkranz:

Basilika: freitags 18.00 Uhr

St. Maria: dienstags (für den Frieden) 17.50 Uhr

Hl. Geist: mittwochs und samstags 17.50 Uhr

Kapelle Kreuzbergfriedhof: samstags 16 Uhr

Koordination Beerdigungsdienst:

Vom 07.10. bis 17.10.: Pastoralreferentin Verena Huber, Telefon: 01575 / 1717166

MESSINTENTIONEN

Basilika:

Fr., 10.10.: Gest. Jahrtag für Familie Arnegger, Jahrtag für Pauline und Johann Langlois.

St. Maria:

Di., 07.10.: Gedenken für Eugen Knor; Erich Scheffold.

Fr., 10.10.: Gedenken für Vera Neu.

Hl. Geist:

Mi., 08.10.: Gedenken für Egon Girmes.

Sa., 11.10.: Jahrtag für Josef Häcker; Gedenken für Paul Fahnenstiel; Christina und Alexander Brul.

SEELSORGEEINHEIT

Aushilfen

Bedingt durch die Rückkehr von Pater Michael Pfenning in den Dienst des Ordens und die bisher erfolglose Ausschreibung der Stelle eines Pfarrvikars im Amtsblatt der Diözese bleibt es bis auf weiteres bei der derzeitigen Gottesdienstordnung. Umso dankbarer dürfen wir sein, dass Herbert Distel als Ruhestandsgeistlicher weiterhin die Abendmesse am Dienstag in St. Maria übernimmt und Dieter Sasser, Klinikseelsorger an der OSK in Ravensburg,

bereit ist, sich regelmäßig bei der Vorabendmesse in Heilig Geist einzubringen. Dass zudem Benno Ohrnberger einmal im Monat die Eucharistie am Freitagvormittag in St. Maria feiern wird, ist ein schönes Zeichen der Verbundenheit mit seiner früheren Gemeinde, das sicher viele freuen wird. Den Mitbrüdern sei an dieser Stelle für ihren Dienst herzlich gedankt.

Pfarrer Ekkehard Schmid



Erstkommunion 2026

Der erste Elternabend für die Erstkommunion findet am Mittwoch, 15. Oktober, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Maria statt. Die Anmeldungen werden in den nächsten Tagen per Post versendet.

Bild: Seelsorgeeinheit

Verabschiedung

Mit einem eindrücklichen Segensritual ging am Sonntag der Erntedankgottesdienst in St. Maria zu Ende und bildete zugleich den stimmigen Abschluss des Wirkens von Pater Michael Pfenning in Weingarten. Sowohl in seiner Predigt wie in den Dankesworten wie in der vollbesetzten Marienkirche wurde deutlich, wie wichtig ihm als Seelsorger der Mensch ist und dass er zum Leben kommt, gerade auch aus den Quellen des Glaubens, aber auch, dass Glaube nur in und über Gemeinschaft geht.

Dazu passte der viele Applaus und die herzlichen Begegnungen anschließend beim Stehempfang auf dem Vorplatz.

Und für manchen mag es ein Lichtblick sein zu wissen, dass er ab Frühsommer als Leiter des Bildungshauses Hersberg am Bodensee wieder in erreichbarer Nähe sein wird.

Text: Pfarrer Ekkehard Schmid

Bild: Uwe Kiechle



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARIA / HL. GEIST

Voranzeige Patrozinium in St. Maria



Am Sonntag, 12. Oktober, feiern wir das Patrozinium unserer Kirche St. Maria, Hilfe der Christen, mit einer festlichen Eucharistiefeier um 10.30 Uhr, mitgestaltet vom Kirchenchor. Parallel dazu findet im Gemeindehaus ein Kindergottesdienst statt.

Anschließend herzliche Einladung zum

gemütlichen Beisammensein mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen. Über Kuchenspenden würden wir uns freuen – sie können vor dem Gottesdienst im Gemeindehaus abgegeben werden. Herzlichen Dank!

Bild: Pfarramt

Terminankündigung



Senioren-Nachmittag in St. Maria am 14. Oktober.

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

nachdem wir für den Oktober eine Programmänderung vorgenommen haben

(kein Ausflug!), sind bezüglich des Termins Unklarheiten entstanden.

Am 14. Oktober findet der nächste Senioren-Nachmittag statt, Beginn ist wie üblich um 14 Uhr.

Für das Seniorenkreis-Team: Elisabeth Emrich

Große Freude über Lebensmittelspende



Die Lebensverhältnisse in Bolivien sind gerade sehr schwierig. Von unserer Partnergemeinde Cruz Gloriosa wissen wir, dass die Preise enorm steigen und das Nötigste zum Leben teils unerschwinglich ist. Durch Aktionen von en contacto und durch Ihre Spenden konnten wir unseren Partnern einen Betrag für Lebensmittel zukommen lassen.

Hier kommt ein Dankeschreiben.

Hermana Maria Luisa hat zusammen mit Luis und Fabiola und dem KGR 80 Lebensmittelpakete mit Reis, Nudeln, Zucker, Eier und Öl verteilt. Davor gab es einen DANKE-Gottesdienst. „Es gab Mütter, die vor Dankbarkeit geweint haben. Die Situation ist sehr angespannt. Benzin ist noch immer sehr

knapp und dadurch wird alles sehr teuer.“ Maria Luisa meinte, dass es sehr traurig ist, auf den Markt zu gehen, weil alle nur das Aller-Allerbilligste suchen ... Innereien, Knochen, etc.

„Die Spende hat vielen Familien sehr geholfen. Vielen, vielen Dank nach Deutschland für diese große Solidarität und Unterstützung“, schreibt sie weiter. „Im Danke-Gottesdienst wurde für alle Spender*innen gebetet.“

Spendenkonto:

Katholische Gesamtkirchenpflege Weingarten

Stichwort: Cruz Gloriosa, Bolivien
Kreissparkasse Ravensburg: IBAN: DE94 6505 0110 0086 5026 01

Für den Ausschuss en contacto: Mari-
anne Doser

Bild: privat



Aus dem KGR St. Martin

In der Sitzung am 24. September standen die Präsentation und die Beratung über das Projekt auf dem Programm, auf dem Kreuzberg zu den bestehenden Kreuzwegstationen neue Stelen zur Seite zu stellen, um in Wort und Bild diesen klassischen Andachtsweg zeitgemäß zu erschließen. Dazu ist seit einigen Monaten eine kleine Projektgruppe aus dem KGR mit Annette Stacheder inhaltlich unterwegs. Nicht nur den finanziellen Rahmen von maximal 10.000 Euro, bei dem die Stiftung Wegzeichen möglicherweise einen größeren Teil übernehmen wird, hat der KGR beschlossen, sondern der Gruppe auch die Hausaufgabe mitgegeben, die Maßnahme mit der Denkmalbehörde abzustimmen und die angedachten Piktogramme klar an der Ästhetik der jüngeren Generationen auszurichten. Ebenso umfänglich wurde das Gremium auch über den

Planungsstand in Sachen Kreuzgangskonzeption der Diözese informiert, und dass diese Räume nach erfolgter Renovierung auch der Kirchengemeinde zur Verfügung stehen werden. Dass sich damit auch die Frage nach der Zukunft der Kirchennahen Räume stellt, wurde ebenfalls besprochen und soll in der nächsten Sitzung final beraten und beschlossen werden. Da auch in der Basilika künftig wie in Heilig Geist und St. Maria Wort-Gottes-Feiern geplant sind, wurden Marieluise Kliegel, Jörg Bogenrieder und Alexander Jürgens benannt, um den Kreis der WGF-Leiter zu erweitern. Zudem rückte an diesem Abend Martin Slevac für Markus Göttner im KGR nach und die Planung anstehender Gottesdienste, Feste und Feiern rundete die Sitzung ab.

Pfarrer Ekkehard Schmid

WEITERE INFORMATIONEN

Filmpremiere in der Linse

„Der gute Ort“ – Einblicke in den jüdischen Friedhof in Bad Buchau. Ein Dokumentarfilm der Gesellschaft für christlich-jüdische Begegnung in Oberschwaben e. V. am Samstag, 11. Oktober, um 11 Uhr in der Linse. Wer durch die Pforte des jüdischen Friedhofs in Bad Buchau tritt, befindet sich plötzlich in einem steinernen Archiv jüdischen

Lebens: 827 Grabsteine dokumentieren die wechselvolle Geschichte der jüdischen Gemeinde Buchaus von 1675 bis heute. Der Film „Der gute Ort“ folgt einer Gruppe von Erwachsenen und Jugendlichen, die zusammen mit der bekannten Buchauer Heimatforscherin Charlotte Mayenberger den Friedhof besuchen.

KONTAKTDATEN PFARRBÜROS

St. Martin

Kirchplatz 3, Telefon 0751 56127-0 / Fax -22
basilikapfarramt.weingarten@drs.de /
www.katholisch-weingarten.de



(Kurzfristige Änderungen finden Sie immer auf der Homepage)
Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils von 9 bis 12 Uhr.
Dienstag 15 bis 17 Uhr

St. Maria / Hl. Geist

St.-Konrad-Straße 28, Tel. 0751 / 561 774-0, Fax 56 1774-77
stMaria.Weingarten@drs.de / HeiligGeist.Weingarten@drs.de /
www.katholisch-weingarten.de
Montag, Donnerstag, Freitag von 9 – 11.30 Uhr,
Dienstag von 15 bis 17 Uhr

Katholische Gesamtkirchenpflege

Elke Rizzolo, Telefon: 0751 / 56 127-25, Mail: elke.rizzolo@drs.de

Rosenkranzandachten



An den Sonntagen im Oktober laden wir in besonderer Weise zum gemeinsamen Rosenkranzgebet, jeweils um 17.30 Uhr am Marienaltar der Basilika ein – beginnend am Sonntag, 5. Oktober.

Bild: Pfarramt

KONTAKTADRESSEN PASTORALTEAM

Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon: 56127-13,
Mail: ekkehard.schmid@drs.de
Pastoralreferentin Carolin Augé, Telefon: 561774-34,
Mail: carolin.auge@drs.de
Pastoralreferentin Verena Huber, Telefon: 01575 / 1717166,
Mail: verena.huber@drs.de
Pastoralreferentin Christiane Schupp, Telefon: 56127-16,
Mail: christiane.schupp@drs.de
Gemeindereferentin Monika Gröber, Telefon: 56127-14,
Mail: monika.groeber@drs.de
Kinder- und Familienreferentin Claudia Weidenbach, Telefon: 56127-15,
Mail: claudia.weidenbach@drs.de

Sie haben Ihr Mitteilungsblatt nicht erhalten?

Melden Sie sich direkt bei unserem Zustell-Team, wir kümmern uns darum.

Telefon: 07154 8222-30

Online: www.duv-wagner.de/reklamation

WAGNER

Druck + Verlag

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN

GOTTESDIENSTE



5. Oktober, ERNTEDANK
9.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest, Stadtkirche (Pfr. Ga-

merdinger), mit den Kindern der Kindergärten Martin-Luther und Paul-Gerhardt, außerdem Einführung unserer neuen Organistin Ji-Young Kwak, anschließend *Kirchencafé*

10.45 Uhr Treffpunkt-Gottesdienst mit Abendmahl, Gemeindehaus Berg

(Pfr. Erstling), mit dem *Posaunenchor*, anschließend *Gemeindeessen*

12. Oktober, 17. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Stadtkirche (Pfr. Gamerdinger), mit dem *Blockflötenensemble*

16 Uhr Kirche Kunterbunt, Berg (Pfr. Erstling und ökumenisches Team)

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Begrüßungssegen für unsere neue Organistin

Ji-Young Kwak, unsere neue Organistin, wird im Erntedankgottesdienst am 5. Oktober nochmals begrüßt und für ihre zukünftige Arbeit gesegnet. Seit August arbeitet sie bei uns und ist zunächst zuständig für das Orgelspielen

bei den Gottesdiensten und für die Leitung des Gospelchors Gospel Now, der nach den Ferien wieder neu startete. Gerne werden hier übrigens noch neue Sängerinnen und Sänger aufgenommen – eine gute Gelegenheit dazuzustoßen.

Erntedankfest

Am 5. Oktober feiern wir wieder das Erntedankfest. Der Altar ist festlich geschmückt mit Brot, Obst und Gemüse – Zeichen der Fülle, die uns geschenkt ist. Im Gottesdienst in Weingarten bringen die Kinder des Martin-Luther-Kindergartens und des Paul-Gerhardt-Kindergartens ihre kleinen Körbchen mit Erntegaben nach vorne und gestalten den Gottesdienst mit.

Erntedank erinnert uns daran, dass es keineswegs selbstverständlich ist, das ganze Jahr hindurch genügend Lebensmittel zu haben. Wir wollen innehalten und Gott unsere Dankbarkeit ausdrücken – für das tägliche Brot ebenso wie für all das, was unser Leben reich macht. Dankbar sind wir nicht nur für die Früchte der Erde, sondern auch für die vielen Gaben, die wir im übertragenen Sinn empfangen: für das Leben selbst, für Gesundheit, Gemeinschaft,

Freundschaft und Liebe.

Die Gottesdienste an Erntedank feiern wir in der Stadtkirche um 9.30 Uhr als Familiengottesdienst mit dem Martin-Luther-Kindergarten und dem Paul-Gerhardt-Kindergarten, in Berg um 10.45 Uhr als Treffpunktgottesdienst mit dem Posaunenchor und mit anschließendem Mittagessen.

Wir freuen uns, wenn Sie etwas **zum Altarschmuck spenden** können. In Berg und in der Stadtkirche Weingarten nehmen wir die Erntegaben jeweils am **Samstag, 4. Oktober, von 9 bis 11 Uhr** entgegen. Schon im Voraus vielen Dank.

Nach den Gottesdiensten geben wir die Lebensmittel weiter an den Tafelladen.

Bild: Pfarrgemeinde



Theatergruppe

Unsere Theatergruppe probt wieder ein neues Stück – und Sie können mit auf die Bühne!



Haben Sie schon immer davon geträumt, einmal in eine andere Rolle zu schlüpfen – ohne gleich nach Hollywood zu müssen? Dann haben wir genau das Richtige für Sie!

Unsere Theatergruppe der Evangelischen Kirchengemeinde startet am 15. Oktober mit den Proben für ein neues Stück. Und weil jede Bühne erst mit ihren MitspielerInnen richtig lebendig wird, suchen wir **neue Talente, Quer-einsteigerinnen, Rampensäue** und

Lampenfieber-Helden – kurz gesagt: Menschen mit Lust am Spielen und Freude an Gemeinschaft.

Ob Sie schon Theatererfahrung haben oder einfach mal ausprobieren möchten, wie viel Spaß es macht, in einer Rolle zu schlüpfen – **bei uns sind alle willkommen!**

Ab 15. Oktober, immer mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr im Martin-Luther-Gemeindehaus.

Neugierig geworden? Dann melden Sie sich gerne bei Andreas Lehmann, Telefon 01577 / 8293350, oder per E-Mail an mesner-weingarten@evkirche-wgt.de.

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter – auf, vor und hinter der Bühne!

Bild: Pfarrgemeinde

KONTAKTDATEN

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten

www.weingarten-evangelisch.de

Gemeindebüro: Erna Göllner, Gartenstraße 9, Telefon 0751 / 45 691

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-12 Uhr, Mi auch von 14-16 Uhr

Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger, Telefon 0751 / 45 639

Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Telefon 0751 / 46 980

KULTUR

KULTUR UND REISEN WEINGARTEN E.V.

Kultur und Reisen lädt ein

30 Jahre Kultur und Reisen für Sie alle.

2025:

15. Oktober:

18 Uhr Reisetreff im Golf-Restaurant in Schmalegg. Informationen insbesondere zu Venedig, Bregenz, Kenia, Spanien und Mailänder Scala über Silvester. André-Rieu-Konzert und vieles mehr.

24. Oktober bis 1. November:

Herbstferien in Spanien, Costa Brava zum halben Preis. Fakultativ sind Aus-

flüge wie beispielsweise nach Barcelona.

4. bis 7. Dezember:

Nikolausmarkt-Stand zugunsten der Kinderklinik in Kenia.

30. Dezember bis 2. Januar 2026:

Silvester-Gala, Mailänder Scala und vieles mehr.

2026:

22. Februar bis 1. März:

Montegrotto.

11. März: André-Rieu-Konzert in der Schleyer-Halle in Stuttgart.

30. Juli: Bregenzer Festspiele mit „La Traviata“.

18. bis 20. September:

Mosel und Rhein.

Dezember: Silvester-Gala in Prag.

Alle Programme mit jeweils ausführlichen Informationen gibt es jetzt bei Gerhard Junginger unter Telefon 0751 / 44 564. Sie sind willkommen.

Text: Gerhard Junginger

FREIZEIT UND ERHOLUNG

KULTUR UND TOURISMUS - STADTFÜHRUNGEN

Letzte Führung am Stillen Bach in dieser Saison

Am Samstag, 4. Oktober, um 14.30 Uhr lädt die Stadt Weingarten ein, die faszinierende Geschichte des Stillen Bachs zu entdecken – zum letzten Mal in dieser Saison.

Das über 1.000 Jahre alte Kanalsystem und seine idyllische Umgebung laden dazu ein, Geschichte und Landschaft auf einem gemeinsamen Spaziergang

neu zu erleben.

Treffpunkt: Eingang zum Freibad Nesenreben, Dauer: circa 120 Minuten, Preis: 5 Euro.

Tickets sind erhältlich über reservix.de, direkt bei der Tourist-Info oder vor Ort beim Stadtführer.

Text: Selina Müller

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN

Auf dem Ahrsteig und Rotweinwanderweg

In der dritten Septemberwoche unternahm der Schwäbische Albverein Weingarten eine Wanderung durch die malerischen Weinberge des Ahrhals. Die erste Etappe des Rotweinwanderwegs führte uns von Dernau nach Ahrweiler.

Wir durchquerten steil angelegte Rebhänge und erreichten zur Mittagszeit das Kloster Marienthal – heute ein Weingut mit einem charmanten, bewirteten Innenhof. Den Tag ließen wir in der historischen Altstadt von Ahrweiler gemütlich ausklingen. Tags darauf wanderten wir von Altenahr zurück nach Dernau. Hoch über Altenahr erhebt sich die Burgruine Are, deren Turm uns mit einem beeindruckenden Rundumblick belohnte. Unsere Mittagspause verbrachten wir in den Weinbergen oberhalb von Mayschoss. Über idyllische Pfade gelangten wir schließlich wieder ins Tal. Am dritten Tag wechselten wir auf den Ahrsteig. Der Aufstieg zum Krausbergsturm war

mal sanft, mal steil. Von der Turmspitze bot sich ein herrlicher Blick über die Eifel. Der Abstieg über einen naturbelassenen Serpentinweg stellte eine kleine Herausforderung dar. Im Tal folgten wir dem Lauf der Ahr zurück nach Ahrweiler. Der letzte Tag stand ganz im Zeichen der Kultur. Wir besichtigten die Ausgrabungsstätte der „Römervilla“ und stiegen anschließend zur Dokumentationsstätte des ehemaligen Regierungsbunkers hinauf. Dieser wurde in den 1960er-Jahren errichtet, um im Falle eines Atomkriegs die Verfassungsorgane der Bundesrepublik Deutschland zu schützen.

Text und Bild: Bernd Gmünder



Weingartener Wandergruppe in den Weinbergen des Ahrhals.

Stadtmeisterschaft 2025

Die jährlich stattfindende Veranstaltung des Boule-Club Weingarten e. V. wurde bei sonnigem Wetter am 13. September auf dem Boule-Gelände in der Haslachstraße ausgetragen.

Es wurden insgesamt 19 Triplette (Mannschaften, bestehend aus drei SpielerInnen) gemeldet. Bei bestem Wetter wurden faire und sportlich ambitionierte Spiele ausgetragen.

In einem umkämpften Finale konnten sich Joachim Bulling, Michael Diener und Victor Neigert vom Team Kyffhäuser gegen das Team der Narrenzunft

Plätzler durchsetzen und gewannen die Stadtmeisterschaft 2025.

Der Boule-Club Weingarten e. V. bedankt sich bei allen teilnehmenden Mannschaften und unseren Mitgliedern für die Organisation und Durchführung der Meisterschaft.

Text und Bild: Roman Schäfer



Weingarten 2 gewinnt gegen Bad Saulgau mit 4:2

Auch die 2. Mannschaft des Schachvereins Weingarten hat ihren ersten Mannschaftskampf in der Kreisliga-Süd deutlich gewonnen.

Nach dem Abstieg von der Bezirksliga ging es in der neuen Saison im ersten Spiel gegen den Aufsteiger aus der A-Klasse. Beide Mannschaften traten in Bestbesetzung an. Weingarten ging mit dem nie ernsthaft gefährdeten Sieg von Anton Schneider an Brett 4 schon frühzeitig in Führung und konnte diese mit den Siegen von Fabian Dick (6) und

Alexander Flemmer (5) deutlich ausbauen. Am Spitzenbrett konnte Kenan Selimovic die Stellung gegen den nach DWZ deutlich stärkeren Gegner Walter Zachmann für lange Zeit ausgeglichen halten, musste sich aber dann schließlich doch geschlagen geben. An Brett 3 stand Josef Möhrle zeitweise stark unter Druck, hat aber trotz einer Mehrfri-

gur das Remis-Angebot seines Gegners angenommen, um den Mannschaftssieg zu sichern. Schlussendlich hat auch Pavel Sluka (2) in ausgeglichener Stellung remisiert. Insgesamt gelang damit auch der 2. Mannschaft ein gelungener Einstieg in die neue Saison.

Text und Bild: Josef Möhrle



SPORT

Kinder und Jugendliche für unsere Sportgruppen gesucht!

Die Jugendsportschule des TV Weingarten freut sich über neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwischen zehn und 20 Jahren, die neben der Freude an Bewegung auch viel Wert auf Fairness und Toleranz legen.

Seit circa 25 Jahren lernen Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse in der Jugendsportschule des TV Weingarten die Grundtechniken verschiedener Ballsportarten kennen. Außerdem spielen wir neben Fußball, Volleyball, Basketball, Badminton und Co. viele Lauf-, Wurf- und Fangspiele. Wir wechseln während der Trainingseinheit mehrmals

die Sportart, sodass Vielseitigkeit und Abwechslung garantiert sind. Am Wettkampfsport gegen andere Mannschaften nehmen wir nicht teil, bei uns stehen der Spaß und das Miteinander im Vordergrund! Wir sind auf der Suche nach neuen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die neben der Freude an Bewegung auch viel Wert auf Fairness und

Toleranz legen. Es sind alle Kinder und Jugendlichen im Alter von zehn bis 20 Jahren herzlich willkommen! Kostenlose Schnuppertrainings sind jederzeit möglich, bitte melden Sie sich vorher per Mail bei Philipp Schwarz unter info@juss-weingarten.de an. Die aktuellen Trainingszeiten und weitere Informationen erfahren Sie auf unserer

Homepage www.juss-weingarten.de. Wir freuen uns auf zahlreiche neue und sportbegeisterte Kinder und Jugendliche in der JuSS!

Text: Philipp Schwarz

Aufstiegsaspirant zu Gast

Schwerzi Darter Weingarten gegen Grüne Teufel 2 am Samstag um 18 Uhr in der DartArena Baienfurt.

Royal Dart Verband Allgäu: Zur Heimspielpremiere in der C-Liga empfangen die Weingartener Dartfreunde die Grünen Teufel 2. Durch den ersten Sieg am vergangenen ersten Spieltag ist die Laune bestens. Auch wenn das Spiel am Ende spannend war und auf der Kippe stand, hat die geschlossene Mannschaftsleistung den Sieg erworben. Darauf aufbauend soll auch der

Teufel besiegt oder ihm zumindest ein Bein gestellt werden. Dies wird aber keine leichte Aufgabe. Denn der Gast aus Amtzell kommt als Favorit nicht nur auf den Sieg, sondern auch auf die Meisterschaft in die DartArena.

Als Absteiger aus der B-Liga haben sie bereits am ersten Spieltag eindrucksvoll bewiesen, was sie können. Neben

dem 14:2-Sieg wurden drei Shortgames und zwei Highfinish geworfen. Am Ende wird sich zeigen, wer die besseren Darts geworfen hat. Über Unterstützung beim Heimspiel freut sich das Schwerzi-Team.

Übersicht der Spiele diese Woche

E-Dart Bodenseeliga B2

Donnerstag, 2. Oktober: Double X –

1.DV Schwerzi – „Weingarten“, 20 Uhr, Theos 2000 Bermatingen
RDVA B-Liga 2

Samstag, 4. Oktober, DF Leutkirch 3
Doppelhoppler – Little Schwerzi, 20 Uhr, Zum Stiefel Leutkirch

Text: Thomas Ströh

SOZIALES



HOSPIZBEWEGUNG WEINGARTEN-
BAIENFURT-BAINDT-BERG E.V.

Das Hospizlicht – Sterben ist eine Zeit des Lebens

Aktion zum Welthospiztag am 11. Oktober.

Die Aktion „Das Hospizlicht – Sterben ist eine Zeit des Lebens“ findet auch dieses Jahr statt. Der Welthospiztag wird weltweit begangen, um auf die Hospizidee aufmerksam zu machen. Hospiz- und Palliativarbeit bedeutet vor allem, schwerkranke Menschen und deren An- und Zugehörige in ihrer verbleibenden Zeit gut zu begleiten und zu einer bestmöglichen Lebensqualität beizutragen.

An diesem Tag sollen bewusst Zeichen der Solidarität gesetzt werden: mit Schwerkranken und Sterbenden sowie deren Zugehörigen, die sich zu Hause, in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder Hospizen auf ihren nahen Tod vorbereiten. Sie sollen daran erinnert werden, dass sie nicht allein sind und auf Unterstützung aus der Gesellschaft zählen können.

Deswegen freuen wir uns, wenn in möglichst vielen Fenstern am Abend des 11. Oktober ein „Hospizlicht“ brennt. Diese Kerze trägt den Aufdruck: „Gegen die Nacht können wir nicht ankämpfen, aber wir können ein Licht anzünden.“ (Franz von Assisi)
Die Hospizbewegung Weingarten • Baienfurt • Baindt • Berg e. V. verteilt die Kerzen kostenlos an folgenden Stellen: Hospiz Ambulant, Schützenstraße 5, Mittwochsmarkt am 8. Oktober, Bioladen Kornblume, Broner Platz.

Natürlich sind die Kerzen auch bei den ehrenamtlichen Hospizbegleiter*innen erhältlich.

Text: Dorothea Baur

JUGEND UND FAMILIE

JUGENDCLUB WEINGARTEN

60 Jahre Jugendclub

Alle Programmpunkte hier und in Kenia werden 2025 als Jubiläumsveranstaltungen durchgeführt.

Kommen Sie auch weiter zu unseren Reisen mit. Ihnen allen ein besonderes DANKE für die jahrzehntelange Treue, die eine regelmäßige Hilfe für die Operationen und für die Versorgung in der Kinderklinik in Mombasa möglich macht.

Helft uns weiter, damit wir helfen können.

Spendenkonto: DE 93 6519 1500 0805
2540 13, BiC GENODES1TET. Danke.
Spendenquittung folgt.

Einladungen

Unser besonderes Angebot jeden Mittwoch: afrikanischer Modeschmuck in „Strobels Läden“ beim Wochenmarkt.

Dann noch eine Einladung für Mittwoch, 15. Oktober, in den Golf-Club in Schmalegg um 18 Uhr: Kenia-Informationen und Programm 2025/2026 sowie Infos zur Teilnahme vom 4. bis 7. Dezember auf dem Nikolausmarkt, Stand am Löwenplatz für die Kinderklinik Kenia.

Zum Programm siehe auch in dieser Ausgabe von „Weingarten im Blick“ unter der Rubrik „Kultur und Reisen Weingarten e. V.“.

Sie sind herzlich willkommen. Danke für Ihre Hilfen.

Infos unter Telefon 0751 / 44564.

Texte: Gerhard Junginger

SENIOREN



HAUS AM MÜHLBACH

Aktuelle Veranstaltungen

Das Programm für die Woche 41 vom 6. bis 10. Oktober.

Montag, 6. Oktober:

13.30 Uhr Radfahrer – Treffpunkt am Hallenbad Weingarten;

14 Uhr Wanderer – Treffpunkt beim Haus am Mühlbach;

14 Uhr Geselligkeit und Tanz – heute Live-Musik mit Rolf Wagner.

14 Uhr Übungen mit Herrn Joffroy zur Erhaltung und Besserung der Kraft und Beweglichkeit;

14 Uhr Pensionäre der Stadt Weingarten;

16 Uhr TV-Sportler.

15 bis 17 Uhr Digital-Lotsen (PC- und Handy-Beratung) ohne Voranmeldung.

Donnerstag, 9. Oktober:

Das Haus am Mühlbach bleibt heute wegen einer internen Veranstaltung geschlossen.

14 Uhr Rummikub;

14 Uhr Binokel;

15 Uhr Folkloretanz – Tänze aus aller Welt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Text: Sonja Frank-Burkhardt

Dienstag, 7. Oktober:

14 Uhr Stricken, Häkeln, Sticken;

14 Uhr Holzschnitzen;

Mittwoch, 8. Oktober:

14 Uhr Mittwochswanderer;

14 Uhr Französisch;

14 Uhr Mühlbachchor;

Freitag, 10. Oktober:

9 Uhr Line Dance;

14 Uhr Schach;

WEINGARTEN.IN STADTMARKETING

INFORMATION

Tourist-Info am 10. Oktober vormittags geschlossen

Die Tourist-Information am Münsterplatz bleibt am Freitag, 10. Oktober, aufgrund einer internen Fortbildung am Vormittag geschlossen.

Am Nachmittag ist die Tourist-Information wieder wie gewohnt von 14 bis 16 Uhr geöffnet.

Text: Selina Müller

WIRTSCHAFT, HANDEL UND GASTRONOMIE

TECHNISCHE WERKE SCHUSSENTAL GMBH & CO. KG

twRad: Betrieb wird beendet

In Ravensburg und Weingarten können keine E-Fahrräder mehr über twsRad ausgeliehen werden. Das teilt die Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS) mit. Grund hierfür ist die Insolvenz des Dienstleisters Velocity, der bisher die Software und Ladetechnik des E-Bike-Verleihsystems im Auftrag der TWS betrieben hat.



Nach dem Rückzug von Velocity in Aachen stellt das Unternehmen nun auch den Betrieb in Oberschwaben ein. Aus diesem Grund wurden die Server abgeschaltet, es sind keine Ausleihen mehr möglich. Ohne einen starken Partner an der Seite ist der Weiterbetrieb für die TWS nicht leistbar. In den kommenden Wochen wird die TWS deshalb die 190 E-Fahrräder einsammeln und die 25 Stationen abbauen.

„Wir bedauern die Insolvenz von Velocity und entschuldigen uns bei allen Nutzerinnen und Nutzern von twsRad für die Funktionsstörungen, die es bereits seit geraumer Zeit wegen der Schwierigkeiten auf Seiten von Velocity gab“, sagt Jenny Jungnitz, Leiterin der Abteilung Mobilität und Verkehr bei der TWS. Alle weiteren Mobilitätsangebote der TWS-Plattform twsMobil wie das E-Carsharing, der On-Demand-Bus MOBI oder auch das Fuhrparkmanagement sind unverändert in vollem Umfang über die Online-Plattform mobil.tws.de verfügbar. Dies gilt auch für das digitale kostenlose Samstag-Ticket im stadtbus, welches weiterhin über die Plattform twsMobil erhältlich ist.

Strategische Neuausrichtung der letzten Meile

Die Einstellung von twsRad hinterlässt erst mal eine Lücke. Deshalb arbeitet die TWS intensiv an einer Neuausrichtung der sogenannten letzten Meile. Gemeinsam mit den Städten Ravensburg und Weingarten werden strategische Möglichkeiten geprüft. „Die letzte Meile bleibt ein wichtiger Bestandteil der Mobilitätswende“, erläutert Jenny Jungnitz und ergänzt: „Aus diesem Grund begleitet die TWS diesen Prozess und bringt ihre Erfahrungen mit ein. Die TWS hat den Markt im Schussental vorbereitet in einer Zeit, in der es ein solches Angebot nur in Großstädten gegeben hat. Zwischenzeitlich gibt es viel Bewegung am Markt.“

Mobilitätswende braucht Verlässlichkeit

Laut Jenny Jungnitz zeigen die Erfahrungen mit Velocity, dass technische Innovationskraft allein nicht ausreicht, um dauerhafte System- und Verhaltensänderungen zu erzielen. Für das Gelingen der Mobilitätswende seien langfristig verlässliche politische Rahmenbedingungen mindestens ebenso wichtig. Ein E-Bike-Verleihsystem sei Teil des Öffentlichen Personennahverkehrs und sollte wie dieser auch öffentlich bezuschusst werden, um mehr Menschen aufs klimaneutrale Rad zu bringen.

Text: Brigitte Schäfer

Bild: TWS

DIES UND DAS

NABU WEINGARTEN

Naturkundlich-historische Führung ins Quellgebiet Weißenbronnen

Das Naturschutzgebiet Weißenbronnen ist geprägt von vielen kleinen Wasserfällen und Wasserläufen, von einem ehemaligen Tuffsteinbruch und den Besonderheiten eines Hangquellmoors.

Daneben sehen wir alte Industriebauwerke und erfahren, wie die Wasserkraft über die Jahrhunderte genutzt wurde. Nasse und trockene Standorte wechseln sich ab. Der Altdorfer Wald verfärbt sich langsam, der beginnende Herbst ist deutlich spürbar.

Der NABU Naturlotse Andreas Eberwein wird uns entlang der Wolfegger Ach ins Quellgebiet führen. Er berichtet Spannendes, Wissenswertes und Überraschendes. Dabei wechseln sich geschichtliche und naturkundliche Informationen ab, immer mit einem Blick

auf den frühherbstlichen Wald.
Termin: Sonntag, 5. Oktober, Beginn: 14 Uhr, Dauer: circa 4 Stunden.
Treffpunkt: Sportplatz Alttann.
Weitere Informationen und / oder Anmeldungen: www.naturvielfalt-westallgaeu.de/Veranstaltungen,

oder Andreas Eberwein, Telefon 0177 / 2647481, E-Mail: info@andreas-eberwein.de.

Bitte denken Sie an festes Schuhwerk!

Text: Andreas Eberwein

DENKSTÄTTENKURATORIUM NS-DOKUMENTATION OBERSCHWABEN

Stabwechsel im Vorstand

Die Mitgliederversammlung des Denkstättenkuratoriums NS-Dokumentation Oberschwaben stand ganz im Zeichen des Abschieds von Uwe Hertrampf.



Nach vielen Jahren an der Spitze stellte er sich nicht mehr zur Wahl. Hertrampf war Nachfolger des DSKOS-Gründers Wolfgang Marcus und prägte die Arbeit des Kuratoriums entscheidend. Besonders die Erforschung von Biografien portraierter NS-Widerständler der Galerie der Aufrechten gilt als bleibendes Vermächtnis Hertrampfs. Die Ausstel-

lung gehört dem Studentenwerk Weiße Rose, dem das Denkstättenkuratorium bis zu seiner Selbstständigkeit im Jahr 2023 angegliedert war.

Zu Hertrampfs Verdiensten zählt maßgeblich auch die Neustrukturierung des Kuratoriums als eigenständiger Verein – ein Schritt, der die Arbeit des Denkstättenverbundes auf eine dauerhafte Grundlage stellte.

In bewegenden Worten verabschiedete sich Hertrampf von seinem Amt, betonte jedoch zugleich seine enge Verbundenheit: „Ich gehöre nach wie vor zu eurer Familie.“ Er kündigte an, dem Kuratorium und seinen Denkmätern an

oberschwäbischen Erinnerungswegen auch künftig mit inhaltlichen Impulsen erhalten zu bleiben.

Die Versammlung würdigte seine Verdienste mit langanhaltendem Applaus. Mit ruhiger Beharrlichkeit habe er die Erinnerungsarbeit in Oberschwaben gestärkt und dem Netzwerk ein klares Profil gegeben, hieß es in den Dankesworten.

Für Kontinuität sorgen die bestätigten Vorstandsmitglieder Gertrud Graf und Martin Diez. Neu in das Gremium gewählt wurde Christoph Liebmann. Als neue Vorsitzende übernimmt Birgit

Brüggemann, bislang selbst Mitglied im Vorstand. Sie kündigte an, die Erinnerungsarbeit fortzuführen und die Bildungsarbeit des DSKOS weiter auszubauen.

Mit dem Stabwechsel richtet das Denkstättenkuratorium den Blick nach vorn: Die Erinnerungsarbeit soll künftig noch stärker junge Menschen erreichen und ihnen Wege eröffnen, Verantwortung für das historische Erbe zu übernehmen. So bleibt das Gedenken lebendig – getragen von einer neuen Generation.

Bild: Tobias Scheuerl

Erinnerung, die bewegt: Stimmen der Ravensburger Sinti und Roma

Am 24. September lud das Denkstättenkuratorium NS-Dokumentation Oberschwaben zu einer Erinnerungsveranstaltung in den Festsaal der Pädagogischen Hochschule Weingarten ein.

Die Referentinnen Magdalena Guttenberger und Madeleine Kehler, beide Ravensburger Sinti, sowie Dr. Andreas Hoffmann-Richter vom „Arbeitskreis Sinti, Roma und Kirchen in Baden-Württemberg“ nahmen das Publikum mit auf eine eindringliche Reise durch Vergangenheit und Gegenwart der Sinti und Roma.

Im ersten Teil wurde ihre jahrhundertalte Geschichte erzählt. Dabei wurde unmissverständlich deutlich: Sinti leben seit vielen Jahrhunderten in Deutschland und sind Teil der deutschen Gesellschaft. Einst willkommen geheißen, wurden sie im Laufe der Zeit immer wieder verleumdet, verfolgt und entrechtet. In der NS-Zeit erreichte die

Verfolgung ihren grausamen Höhepunkt: Fast die gesamte Gemeinschaft wurde ausgelöscht. Noch lange nach 1945 blieben Anerkennung und Gerechtigkeit aus.

Besonders bewegend waren die Schilderungen zum Schicksal der Ravensburger Sinti. 1937 mussten Familien ihre Wagen aufgeben, wurden in Baracken im alten Ummenwinkel gepfercht, kontrolliert und zur Arbeit gezwungen. Am 13. März 1943 wurden 38 Sinti aus Ravensburg ins Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau deportiert. Davon wurden 29 getötet, während sechs das Lager überlebten. Heute erinnert eine Stele an St. Jodok in Ravensburg an ihr Schicksal.



von links nach rechts: Magdalena Guttenberger, Madeleine Kehler und Dr. Andreas Hoffmann-Richter

Wie Erinnerung lebendig bleibt, zeigten die Referenten im dritten Teil: Mit Comics und Rollenspielen entwickeln Schülerinnen und Schüler heute Empathie und Verständnis. Es geht darum, Vorurteile aufzubrechen und eine gemeinsame Zukunft zu gestalten. Besonders eindrucksvoll war das Zwiegespräch, zu dem das Publikum mit

Magdalena Guttenberger und Madeleine Kehler eingeladen war. Hier wurde spürbar: Erinnerungskultur lebt von Begegnung, von offenem Austausch, Zivilcourage und dem Mut, Fragen zu stellen.

Der Abend machte deutlich: Erinnern heißt nicht nur zurückzuschauen, sondern auch Verantwortung zu übernehmen – für eine Gesellschaft, die Respekt und Teilhabe für alle sichert. Das Denkstättenkuratorium wird institutionell vom Land Baden-Württemberg gefördert.

Texte: Denkstättenkuratorium NS-Dokumentation Oberschwaben
Bild: Hendrik Schuler

Vortrag „Erben und Vererben“

Die Kreissparkasse Ravensburg bietet in ihrem „Familienmonat 2025“ eine Reihe von Aktionen für alle Generationen sowie kostenlose, informative Vorträge an. Am Montag, 20. Oktober, geht es in der Filiale in Weingarten um das Thema Erben und Vererben.

Der Wunsch, beim Erbe Streitigkeiten zu vermeiden, ist für viele ein Grund, schon zu Lebzeiten die Vermögensübertragung – insbesondere bei Immobilien – festzulegen. Die Möglichkeiten sind vielfältig. Wer nicht möchte, dass die gesetzliche Erbfolge eintritt, sollte mit einem Testament seine Wünsche

regeln. Doch wie macht man das am besten? Und wie beteiligt sich der Staat am Erbe? Wer sich auskennt, kann die rechtlichen Möglichkeiten ausschöpfen und seine Erben begünstigen. Zu diesem Thema spricht der Referent Thomas Lambert, Syndikus der Kreissparkasse Ravensburg, am 20. Oktober um

18.30 Uhr in der Liebfrauenstraße 10 in Weingarten. Die Veranstaltung dauert bis circa 20 Uhr.

Die Kreissparkasse Ravensburg veranstaltet zum dritten Mal im Oktober einen Familienmonat. Die Veranstaltungen richten sich an alle Generationen,

sind kostenlos und finden teilweise vor Ort, teilweise digital statt. Alle Informationen zum Familienmonat, Details zu allen Vorträgen und Anmeldung unter www.ksk-rv.de/familienmonat.

Text: Anna-Theresia Rittler

ISUV-KONTAKTSTELLE RAVENSBURG

Teilung der Renten und Pensionen bei Scheidung

Eine Scheidung bedeutet nicht nur eine persönliche Trennung, sondern sie hat auch rechtliche und finanzielle Folgen. Wichtig ist dabei der sogenannte Versorgungsausgleich, denn er stellt häufig die wichtigste finanzielle Absicherung der Beteiligten nach dem Ausscheiden aus dem Arbeitsleben dar.

Viele Betroffene wissen wenig über diesen Teil des Scheidungsverfahrens – obwohl er direkten Einfluss auf die spätere finanzielle Sicherheit hat.

Die Aufteilung von Renten- und Pensionsansprüchen, die während der Ehezeit entstanden sind, müssen immer gleichzeitig mit der Scheidung gere-

gelt werden.

Im Rahmen einer Onlineveranstaltung des gemeinnützigen Interessenverbandes Unterhalt und Familienrecht (ISUV) am 10. Oktober, um 18 Uhr informiert ein Rechtsassessor anschaulich über die rechtlichen Grundlagen des Versorgungsausgleichs, dessen

praktische Umsetzung durch das Gericht und die Versorgungsträger sowie über die Auswirkungen auf die spätere Altersvorsorge.

Der Referent gibt auch praktische Tipps und beantwortet Fragen. Die Teilnahme ist kostenlos; über eine kleine Spende

freuen wir uns. Anmeldung per E-Mail an Ravensburg@isuv.de (Manfred Ernst) ist erforderlich, damit Ihnen der Zugangslink zugeschickt werden kann.

Text: Manfred Ernst

ÖKUMENISCHES GEBET

Beten um Barmherzigkeit

Immer montags findet um 17 Uhr ein ökumenisches Gebet für den Frieden in der Welt statt, das insbesondere unsere Sorge um die Flüchtlinge vor Gott bringen möchte.

Das Gebet hat den Titel „Beten um Barmherzigkeit“. Es findet wöchent-

lich in der Evangelischen Stadtkirche statt. Unsere nächsten Gebete im Ok-

tober sind am Montag, 6., 13., 20. und 27. Oktober.

Text: Die Kirchengemeinden

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

LANDRATSAMT RAVENSBURG

FrauenWirtschaftsTage 2025

Zukunft gestalten, mit KI den Berufsalltag meistern, Wiedereinstieg und akademische Weiterbildung angehen, online Sichtbarkeit erhöhen, Mental Load bewältigen, klare Sprache nutzen, neue Wege gehen.

Die Landesregierung von Baden-Württemberg will durch eine aktive Gleichstellungspolitik die gleichberechtigte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben und in der Wirtschaft unterstützen. Auch in der Region Bodensee-Oberschwaben ist uns das ein Anliegen, daher können Sie sich wieder auf ein vielfältiges Programm mit Workshops und Vorträgen zu verschiedenen Themen freuen.

Die Veranstaltungen, die in Präsenz oder online stattfinden, werden von einem Zusammenschluss verschiedener Kooperationspartnerinnen organisiert. Neben der Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg – Bodensee-Oberschwaben sind dies die IHK Bodensee-Oberschwaben, die Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg, die Hochschule Ravensburg-Weingarten, die Gleichstellungsbeauftragten der Landkreise Ravensburg und Boden-

seekreis sowie der Städte Ravensburg und Friedrichshafen, das Regionalbüro für berufliche Fortbildung Bodensee-kreis und Ravensburg sowie die VHS Friedrichshafen.

Die FrauenWirtschaftsTage 2025 werden am Donnerstag, 9. Oktober, um 18 Uhr in den Räumen der RWU Hochschule Ravensburg-Weingarten eröffnet. Tanja Köhler, Diplom Psychologin und Spiegelbestseller-Autorin, erläutert in ihrer Keynote, wie uns kluge Ge-

danken vorwärts bringen und welche klugen Fragen wir uns immer wieder stellen sollten, um unsere Zukunft zu gestalten. Auch für die Auftaktveranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen gibt es unter www.frauenwirtschaftstage-sued.de.

Text: Tina Frick

Teilregionalplan Energie beschlossen

Die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Bodensee-Oberschwaben hat den Teilregionalplan Energie als Satzung beschlossen. Das Planwerk umfasst Flächenkulissen für Windenergie und Photovoltaik inklusive Umweltbericht sowie den Textteil mit Plansätzen und Begründung.

Im Zuge der 2. Offenlage zwischen dem 9. April und 10. Juni 2025 konnten abermals Privatpersonen und Träger öffentlicher Belange Einwendungen geltend machen. Im Fokus stand nicht mehr das gesamte Planwerk, sondern die gegenüber dem 1. Anhörungsentwurf geänderten Inhalte. Insgesamt gingen rund 700 Stellungnahmen ein (1. Offenlage: 10.000 Stellungnahmen), davon circa 120 von Trägern öffentlicher Belange und etwa 580 von Pri-

vaten. Die Zusammenstellung der Abwägungsergebnisse ist einsehbar unter www.rvbo-energie.de unter „Veranstaltungen“ vom 26. September 2025 und umfasst rund 1.600 Seiten. Verbindlich wird der Teilregionalplan Energie voraussichtlich Anfang 2026 nach rechtlicher Prüfung und öffentlicher Bekanntmachung.

Neue relevante Belange unter anderem der Bundeswehr und von Seiten des

Artenschutzes haben nochmals eine Reduzierung der Flächen notwendig gemacht. Im Altdorfer Wald etwa wurden aus Artenschutzgründen weitere 20 Hektar zurückgenommen, es verbleiben dort 1.204 Hektar, verteilt auf vier Vorranggebiete. Insgesamt hat sich die Zahl der Vorranggebiete für Windenergie von 40 auf 39 reduziert (6.491 Hektar). Mit 1,85 Prozent der Regionsfläche wird das Flächenziel des Bundes- und Landesgesetzgebers von 1,8

Prozent leicht übertroffen und fristgerecht erfüllt.

57 Prozent der Vorranggebiete befinden sich im Kreis Sigmaringen, 39 Prozent im Kreis Ravensburg und 4 Prozent im Bodenseekreis. Derzeit gibt es in der Region Bodensee-Oberschwaben 13 bestehende und 22 genehmigte Windenergieanlagen.

Text: Regionalverband

RADSPASS

Fahrsicherheitstraining für E-Bike-Einsteiger

Am Samstag, 11. Oktober, von 9.30 bis 13.30 Uhr, findet wieder ein Radspaß-E-Bike-Sicherheitstraining statt.

Radspaß hat das Ziel, die Fahrtechnik aller Kursteilnehmer zu verbessern und damit die allgemeine Verkehrssicherheit zu erhöhen. Hierfür bieten wir in maßgeschneiderten Kursen jede Menge Fahrspaß mit dem Pedelec. Neben zahlreichen Fahrtechnik-Übungen zur Schulung der Koordination und Reaktion werden auch Themen der Verkehrssicherheit behandelt. Qualifizierte

Trainer gehen dabei speziell auf die Bedürfnisse und das Können der jeweiligen Teilnehmenden ein.

Das drei- bis vierstündige Training eignet sich besonders für alle Personen, welche das Pedelec-Fahren für sich entdeckt haben, Fragen rund um das Pedelec(-Fahren) haben oder einfach nur ein paar Koordinations-Übungen ma-

chen möchten. Auf einem Übungs-Parcours werden spezielle Fahrsituationen erprobt, um in sicherer Umgebung ein Gefühl für das Rad zu entwickeln. Am Ende sollen alle Teilnehmende vor allen Dingen Spaß am Kurs und noch mehr Spaß und Sicherheit auf allen Pedelec-Fahrten haben.

Der Kurs findet am Parkplatz des Landratsamts Ravensburg, Kreishaus II (Gartenstraße 107, Ravensburg, Zugang über Schützenstraße) statt. Weitere Informationen und Anmeldung: <https://radspass.org/kurse>.

Text: Ralf Trotzki

KINDERSTIFTUNG RAVENSBURG

Gewinnerkinder der Lesewelten-Verlosung stehen fest

An alle fleißigen Bücherwürmer: Die Gewinnerkinder aus unserer Lesewelten-Verlosung stehen fest. Nachdem so viele Kinder fleißig ihre Lesekärtchen bei uns eingereicht haben, freuen wir uns, den Kindern nun eine Freude machen zu dürfen.

Bei unserem Vorlese-Projekt „Lesewelten“ lesen engagierte Ehrenamtliche in der Regel wöchentlich in Kindergärten und Grundschulen vor. In der Einrichtung, in der die Vorlesestunde stattfindet, bekommen die Kinder eigene Lesekärtchen. Für jeden Besuch bei einer Vorlesestunde bekommen sie einen Stempel in ihr Lesekärtchen. Sobald das Kärtchen voll ist, können es die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern an die Kinderstiftung Ravensburg schicken. Dann nehmen die Kinder auch schon an der Verlosung teil. Zu gewinnen gibt es Buchgutscheine für lokale Buchhandlungen. Wir freuen uns über jedes Lesekärtchen, das bei uns eingeht, und über die zahlreiche Teilnahme an unserer Verlosung.

Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinnerkinder! Dieses Mal hat auch ein

Kind aus Weingarten einen Buchgutschein gewonnen. Die Preise sind bereits unterwegs.

Die Kinderstiftung bedankt sich für die Teilnahme und wünscht ganz viel Spaß beim Lesen und Entdecken neuer Geschichten.

Unsere Projekte sind nur dank vieler Ehrenamtlicher und Spender möglich. Möchten Sie selbst Kindern Zeit schenken oder unsere Projekte finanziell unterstützen? Möglichkeiten dazu finden Sie auf unserer Homepage www.kinderstiftung-ravensburg.de.

Text und Bild: Cilia Röder



VERANSTALTUNGEN

Tag der offenen Tür in der OWB Ravensburg

mit buntem Rahmenprogramm
sowie Essen und Getränken.



OWB

Samstag den 11.10.2025
von 11:00 - 15:00 Uhr
in der Jahnstraße 98 in RV

TRAUERANZEIGEN



**Bestattungshaus
Zimmermann
& Erbe**

Ihr Bestatter mit Herz!



Büro Schlier: Am Sportplatz 4 88281 Schlier Tel. 0 75 29 / 913 57 35	Büro Weingarten: Wolfeggerstr. 46/1 88250 Weingarten Tel. 07 51 / 414 76	Büro Weingarten: Liebfrauenstr. 49 88250 Weingarten Tel. 07 51 / 569 38 833
--	--	---

www.bestattungshaus-zimmermann.de

Hilfe, die weiter wächst.



Jetzt spenden

Help
Hilfe zur Selbsthilfe

www.help-ev.de



MÜTTER
GENESUNGS
WERK



Franziska Russo Photography

Neue Kraft durch Vater-Kind-Kuren.

Jetzt spenden!

muettergenesungswerk.de/spenden

Spendenkonto

IBAN DE13 7002 0500 0008 8555 04

Bank für Sozialwirtschaft

Vielen Dank!



Werden Sie Insekten-Pate!



NABU / S. Hennigs



NABU.de/insekten-pate
Telefon: 030.284984-1574
E-Mail: paten@NABU.de



MUT HILFE HOFFNUNG

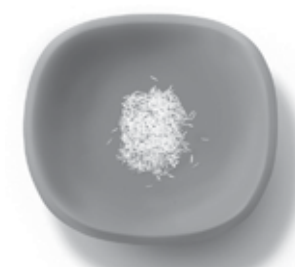
Helfen Sie
krebserkrankten Kindern
und deren Familien
mit Ihrer Spende!

UNSERE SPENDENKONTEN

Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63
VR Bank Tübingen eG
IBAN: DE26 6406 1854 0027 9460 02

Telefon 070 71 / 94 68-11
krebserkrankte-kinder-tuebingen.de

Weniger ist leer.



Es gibt so viele, die hoffen auf
mehr, um überleben zu können.
Ihre Spende hilft.

Spendenkonto KD Bank
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der
actalliance

**Brot
für die Welt**

STELLENANGEBOTE

stadt weingarten



In der Stadtverwaltung Weingarten arbeiten über 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagiert für das Wohl der rund 25.000 Bürgerinnen und Bürger und gestalten die Weiterentwicklung der Stadt. Unweit des Bodensees gelegen, ist die moderne Hochschulsiedlung ein familienfreundlicher Wohnort mit hoher Lebensqualität und breitem Kultur- und Freizeitangebot.

Wir suchen Sie für die **Abteilung Gebäudemanagement** zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

• **Technische Projektleitung** (m/w/d) in Vollzeit und unbefristet

Aufgabenschwerpunkte: Bauliche Unterhaltung von städtischen Gebäuden und Einrichtungen nebst technischen Anlagen sowie Projektsteuerung bei größeren Neu- und Umbaumaßnahmen

Interessiert? Alle wichtigen Informationen zu der Stelle finden Sie auf unserer Homepage:
www.stadt-weingarten.de/stellen



WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Merkuria Zustelldienst
Tel.: 0751 2955-1666
E-Mail: info@merkuria.de
Website: www.merkuria.de



Südfinder

Gezielte Werbung – vernünftige Preise

GESCHÄFTSANZEIGEN

Fit für den Herbst



GARTENPFLEGE – unsere Gartengruppe unterstützt Sie! Gerne erstellen wir Ihnen ein Angebot.



FAHRRADREPARATUREN

Erwerben Sie einen Gutschein für einen Fahrradcheck **AKTIONSPREIS 30 €**



UNSER SERVICE FÜR SIE: KBZO Service & Dienste
Bernhard Tyborski · Ettishoferstr. 27 · 88250 Weingarten
Tel.: 0751 56 88-6061 · E-Mail: b.tyborski@kbzo.de

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre **Anzeige**
auf unseren **Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.

KW 42/43*



BAUEN, WOHNEN & IMMOBILIEN

*in Pattonville

Interesse oder Fragen?
Telefon 07154 8222-70
Mail anzeigen@duv-wagner.de
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Auf dem schnellen Weg Ihre private Kleinanzeige buchen?

www.duv-wagner.de/privat
Mit wenigen Klicks schnell erledigt.
Probieren Sie es aus!

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Unsere Wochenend- angebote

gültig vom 02.10. - 04.10.2025

Deutschland
Eichblattsalat
Stück € **1,79**

Deutschland
Brokkoli
Stück € **1,29**

Deutschland
Weiß- und Rotkohl
1 kg € **1,79**

An der Theke: „Family Pack“
Rote im 3 Paar Pack
ca. 730 g € **8,88**



Irrtümer und Druckfehler vorbehalten
Solange der Vorrat reicht!



...näher geht's nicht!

Ihr zeitgemäßer & nachhaltiger Einkauf vor Ort!

Heißer Imbiss: Rote Grillwurst im Weckle **1,99**

Rosenhäusle Apfel - Tipp
„ZARI“ - frisch geerntet
saftig - aromatisch - süß-säuerlich

Rosenhäusle Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 7.30 bis 19 Uhr durchgehend Sa. 7.30 bis 14 Uhr

Fam. Luigart • Wilhelm-Braun-Str. 3 • 88250 Weingarten • Tel. 0751-41911 • weingarten@rosenhaeusle.com



Wochenangebot

gültig vom 02.10. - 08.10.2025

Oberstadt Metzger Weingarten:
zarte Rinder-Hüfte € **2,79**
100 g

Kaminrauchschinken € **2,79**
100 g

Käsetheke:
Edamer - mild im Geschmack € **1,39**
Schnittkäse aus Kuhmilch
- 40% Fett i.Tr.D 100g

Mon Cheri zurück aus der Sommerpause € **2,89**
157g Pack

Ritter Sport Schokolade € **1,89**
- Nuss oder Kakao Klasse
je 100g Tafel



Unser Ziel:

Kein Kind soll auf
der Straße enden!

Informationen unter
www.strassenkinder.de

DON BOSCO
Straßenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10



Jetzt Strom
anmelden und
50 €
Neukunden-Bonus
kassieren!

NEUES ZUHAUSE.

Neue Energie.

Umzug geplant?

Dann hol dir unseren twsÖkostrom!



SO EINFACH GEHT'S:

Vertrag online abschließen. Oder einfach in
einem unserer Kundencenter vorbeikommen.
Am besten 14 Tage vor deinem Umzug.

ökostrom.tws.de

Preiswerter als die Grundversorgung. Nachhaltig erzeugt.
Fair dank Energiepreisgarantie. **Für dich. TWS**

tws.de

Kostet wenig – bringt viel

Werbung im Amtsblatt

**MENSCHENRECHTE
SCHÜTZEN.
JETZT SPENDEN.**

amnesty.de

